

Peter Budsky

President and/und Clubcaller of the/der Arkansas Travellers SDC

Arkansas Travel to Vienna

This was the title of the excursion by the Arkansas Travellers SDC on the occasion of their founding of the club 25 years ago, October 2, 1998. Nine members of the Square Dance Club travelled by bus to Vienna on the long week-end 30.9.23 to 3.10.23. With magnificent sunshine they spent a few very eventful and informative days in the Austrian Federal capital. On Saturday, 5:00 o'clock sharp the bus of the travel agency Ikarus started in Mannheim and not only collected the square dancers but also 22 vacationers from the region. Together we travelled through Heilbronn where the bus was filled with the remaining passengers who waited to get on in Burgstetten. Thus, a total of 55 persons started the trip and with several breaks the bus arrived in Vienna in the late afternoon where the guide, Frau Kurtzer gave the first information. Among other things she talked about the Danube, the Danube canal and the fact that Vienna was named after the little river of the same name which flows into the Danube. After checking in to the "Quality Hotel Vienna" and a short break we went with her on a city tour. Some people had their first experience with the underground train and Frau Kurtzer gave first details to help with the orientation in the city center. All got a first impression of the variety of the old imperial city passing imposing buildings, the Karlsplatz, posh shopping streets, the Stefansdom, the

Arkansas Travel to Vienna

Unter diesem Titel unternahmen der ARKANSAS TRAVELLERS SDC anlässlich seiner Clubgründung vor 25 Jahren, am 2. Oktober 1998, einen Clubausflug. Über das verlängerte Wochenende vom 30.09.23 bis 03.10.23 fuhren neun Mitglieder des Square Dance Clubs mit einem Reisebus nach Wien. Bei herrlichem Kaiserwetter verbrachten sie ein paar sehr ereignisreiche und informative Tage in der österreichischen Bundeshauptstadt. Am Samstag, Punkt 5:00 Uhr, fuhr der Bus des Reiseunternehmens Ikarus in Mannheim los und sammelte nicht nur die Square Dancer, sondern noch 22 Kurzurlauber aus der Metropolregion ein. Gemeinsam fuhr man über Heilbronn, um den Bus mit den restlichen Fahrgästen zu füllen, die schon an ihrem Einstiegplatz in Burgstetten warteten. So starteten insgesamt 55 Personen die Fahrt, und mit mehreren Pausen fuhr der Bus am späten Nachmittag in Wien ein, wo die Reiseleiterin, Frau Kurtzer, die ersten Informationen gab. Unter anderem erzählte sie über die Donau, den Donaukanal und dass Wien nach dem gleichnamigen Flüsschen benannt wurde, welches in die Donau fließt.

Nach dem Einchecken im „Quality Hotel Vienna“ und einer kurzen Erfrischungspause ging es dann auch mit ihr zu einem Stadtrundgang. Manch einer machte erste Erfahrungen mit der U-Bahn, und quer durch die Innenstadt bekam man von Frau Kurtzer erste Informationen zur Orientierung. Vorbei an imposanten Gebäuden, über den Karlsplatz, noblen Einkaufsstraßen, vorbei am Stephansdom, dem Kohlmarkt, der Pestsäule und diversen Brunnen

Kohlmarkt, the Pestsäule and various fountains and statues. In the end the whole group went to a typical Vienna restaurant, the "Zattl" to have a delicious meal.

The second day started, after a substantial breakfast, with a city tour of Vienna. We received numerous information about the casemates, the Wiener Ring, the art history museum, the former city barracks, the Urania and some sights. We visited the Karlskirche on foot as well as the Hofburg and the palace Belvedere, constructed in 1723, which got its name from the nice view. We could also take a look at the Hundertwasserhaus and purchase some souvenirs.

und Statuen, bekamen alle einen ersten Eindruck von der Vielfalt der alten Kaiserstadt. Zum Abschluss kehrte die ganze Gruppe in einem typischen Wiener Lokal, dem „Zattl“ ein, um sich mit einem leckeren Essen zu stärken.

Der zweite Tag begann nach einem ausgiebigen Frühstück mit einer Stadtrundfahrt durch Wien. Hier wurde neben zahlreichen Informationen über die Kasematten, den Wiener Ring, das kunsthistorische Museum, die ehemalige Stadtkaserne, die Urania, auch einige Sehenswürdigkeiten besucht. Die Karlskirche wurde ebenso zu Fuß in Augenschein genommen wie die Hofburg und das 1723 fertiggestellte Schloss Belvedere, welches seinen Namen der schönen Aussicht verdankt. Auch im Hundertwasserhaus konnte man sich umsehen und das ein oder andere Souvenir erwerben.





The afternoon was free and the nine people from Fürth visited, after a short city tour, the café “Hawelka” where the Sachertorte could be had without queuing (like at the café Sacher). Later they scouted out the Prater and a tour on the old Ferris wheel was obligatory, of course. Thus, the view of Vienna could be enjoyed comfortably. In the evening the entire group met again in a new wine pub in Grinzing where we could take a rest after the strenuous day and enjoy wine and food. Afterwards the square dancers met in the hotel bar to review the day.

On the last day the breakfast was a bit sooner because the plan was to visit the palace Schönbrunn at 9:00 o'clock. Since the hotel was nearby, we could get there on foot. Each participant could visit at their own pace thanks to an audio-guide and not only learn about life in the palace but also

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, und die neun Fürther besuchten gemeinsam nach einem kurzen Stadtspaziergang das Café „Hawelka“, wo man die Sachertorte auch ohne Schlangestehen (wie am Café Sacher) genießen konnte. Später erkundeten sie noch den Prater, und die Fahrt mit dem alten Riesenrad war natürlich obligatorisch. Die Aussicht auf Wien konnte so auf gemütliche Art und Weise genossen werden. Abends traf man sich wieder mit der ganzen Reisegruppe in einem Heurigen-Lokal in Grinzing, wo man sich von dem anstrengenden Tag ausruhen und mit Wein und Essen stärken konnte. Hinterher trafen sich die Square Dancer noch in der Hotelbar, um mit viel Spaß den Tag Revue passieren zu lassen.

Am letzten Tag wurde etwas eher gefrühstückt, denn um 9:00 Uhr stand schon die Schlossbesichtigung von Schloss Schönbrunn auf dem Plan. Da sich das Hotel ganz in der Nähe befand, konnte man das Areal zu Fuß erreichen. Mit einem Audio-Guide

about the family of "Sisi" and "Franz". Afterwards there was enough time to discover the "Schlossgarten" with the baroque gardens and the Gloriette. For lunch the bus transported all participants to the Kahlenberg where there was a splendid view of Vienna, the Danube with the Danube canal and the Alps. We returned via Klosterneuburg, the third largest town in Lower Austria which is situated between the Danube and the Wiener Wald. The afternoon ended for the square dancers from Fürth with information about the seminary of the same name which has one of the largest wineries and a remarkable art collection.

Back in the hotel we had to change for the dance after a short break. The trip by the underground train to the city center took about 20 minutes. In the Bäckerstraße the VIENNA SWINGERS had their club evening from 18:00-21:00 o'clock in the house of the Austrian Tourist Club. The dancers from Fürth were welcomed and were surprised to see the great dance location, a ballroom with a historic parquet floor. This way the ARKANSAS TRAVELLERS could dance, exactly on the day of their 25th anniversary, in Vienna with a Square Dance club and celebrate in style. Afterwards there was an afterparty in a comfortable inn where we could toast to the special day together with the VIENNA SWINGERS.

für jeden Teilnehmer konnte sich jeder mit seinem eigenen Tempo durch das Schloss führen lassen und bekam so nicht nur Informationen über das Leben im Schloss, sondern auch über die Familie von „Sisi“ und „Franz“. Anschließend gab es noch genügend Zeit, den Schlossgarten mit den Barockgärten und der Gloriette zu erkunden. Zu Mittag wurden die Teilnehmer dann alle mit dem Bus auf den Kahlenberg gefahren, wo man eine herrliche Aussicht auf Wien, die Donau mit dem Donaukanal und bis zu den Alpen hatte. Zurück ging die Fahrt über Klosterneuburg, die drittgrößte Stadt in Niederösterreich, welche zwischen Donau und dem Wiener Wald liegt. Mit Informationen über das gleichnamige Stift, welches neben einer bedeuteten Kunstsammlung eines der größten Weingüter besitzt, klang dieser Nachmittag für die Fürther Square Dancer aus.

Am Hotel angekommen, hieß es nach einer kurzen Pause nämlich schon: umziehen zum Tanzen. Mit der U-Bahn fuhren sie etwa 20 Minuten in die Innenstadt. In der Bäckerstraße hatten die VIENNA SWINGERS, von 18:00-21:00 Uhr Clubabend im Haus des Österreichischen Touristenklubs. Die Fürther wurden herzlich begrüßt und staunten über den großartigen Tanzplatz, einen Festsaal mit historischem Parkettboden. So konnten die ARKANSAS TRAVELLERS genau an ihrem 25-jährigen Jubiläum in Wien bei einem Square Dance Club tanzen und somit dieses Jubiläum gebührend feiern. Anschließend traf man sich zur Afterparty in einem gemütlichen Lokal, wo man gemeinsam mit den VIENNA SWINGERS auf den besonderen Jahrestag anstieß.



The next day we had to say good-bye to Vienna. After the breakfast the bus arrived at 9:00 o'clock sharp to pick up the travellers. After several short stops the bus arrived at the service area Mondsee where the break could be used for a stroll and lunch, with excellent weather. The arrival in Mannheim was around 22:30 o'clock, despite some back-ups and the square dancers from Fürth returned home to the Odenwald in two private cars with the Vienna Schmääh in mind and very many impressions of the Danube metropolis with the typical Austrian atmosphere.

Translated by Annemarie Cohen

Am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen von Wien. Nach dem Frühstück fuhr pünktlich um 9:00 Uhr der Bus vor und holte die ganze Reisegesellschaft wieder ab. Nach mehreren Kurzstopps hielt der Bus an der Raststätte Mondsee, wo man die Pause immer noch bei herrlichem Wetter zu einem Spaziergang und zum Mittagessen nutzen konnte. Ankunft in Mannheim war trotz einiger Staus gegen 22:30 Uhr, und mit zwei privaten PKWs ging es für die Fürther Square Dancer wieder zurück in den Odenwald – immer noch mit etwas Wiener Schmääh im Sinn und unendlich vielen Eindrücken der Donau-Metropole mit dem typischen österreichischen Flair.



Belvedere Palace / Schloss Belvedere | The Ferris wheel in the Prater / Das Riesenrad im Prater